



Gehörlosendorf, Turbenthal

Die Stiftung Schloss Turbenthal ist 1905 für hörbehinderte, meist aber mehrfach behinderte Menschen gegründet worden. Die Institution wandelte sich im Laufe der Zeit von einer Schule zum Heim und schliesslich seit 1993 zum Gehörlosendorf mit Werkstätten.

Der Neubau steht in einem Ensemble von Gebäuden des 19. Jahrhundert und Bauten aus den Jahren 1930 und 1970. Die Projektidee verfolgte das Ziel, der stark heterogenen Anlage ein Zentrum zu verschaffen. Platzähnliche Aussenräume wurden vor die Gebäude angeordnet; sie prägen die Dominanz der einzelnen Gebäude und unterstreichen den Dorfcharakter.

Um Zeit und Kosten zu sparen, wurde das Untergeschoss des Hauptgebäudes belassen und nur der oberirdische Bereich komplett neu erstellt. Haus D wurde abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Haus C wurde komplett ausgekernt, mit einer neuen Erschliessungszone und stützenfreien Decken versehen.

AM BAU BETEILIGT

Auftraggeber: Stiftung Schloss Turbenthal

Architekten: Zanoni Bucher Architekten
ETH SIA, Zürich und Scherrer Valentin
Architekten, Zürich

GU: Allreal GU AG, Zürich

AUSFÜHRUNG

Projektierung 2006 – 2008

Ausführung 2007 – 2009

KENNZAHLEN

Baukosten: CHF 15 Mio.

Nutzfläche: 4855 m²

